

## Kath. Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg

### Editorial

von Dominic Breu, Religionspädagoge

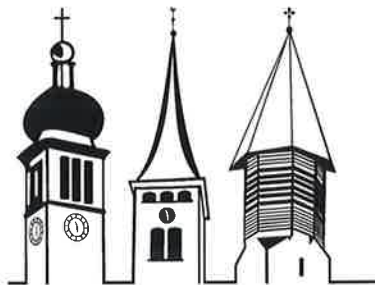
Liebe Leserinnen und Leser

Im Januar feiert die Kirche die Taufe des Herrn. Dies bewegt mich dazu, einige geschichtliche Überlegungen zur Entwicklung der Taufpraxis mit Ihnen zu teilen.

Zwischen den grossen Taufbecken den sogenannten «Piscinen» und den heute bekannten brunnenförmigen Taufsteinen liegt eine lange und streitige Geschichte.

Obwohl eigentlich nur Wasser vonnöten wäre, war man sich nie einig, wie denn nun die richtige Praxis aussieht. Der Kirchenvater Tertulian schreibt: «Ob einer im Meer, im stehenden Wasser, Fluss oder an der Quelle, im See oder in einer Wanne getauft wird, macht keinen Unterschied». Diese Aussage verwundert, da wir eine klare Vorstellung haben, wie eine richtige und würdige Taufe aussehen muss.

In der Kirche der Frühzeit war das vollständige im Taufwasser eintauchen das wichtigste Element. Die Symbolik dahinter ist folgende: Der «alte, ungetaufte» Mensch muss sinnbildlich sterben und im Wasser begraben werden, um danach mit Jesus Christus aus dem Wasser auf(zu)erstehen. Darin wird die Taufe als das Ostererlebnis schlechthin erfahrbar. Als Getaufte sind wir somit alle schon einmal «ge-



storben» und haben einen Vorgeschmack bekommen, wie es im Tod und der Auferstehung sein wird.

Später ist man vom vollständigen Eintauchen wieder abgekommen. Die Wassertiefe der Taufbecken war geringer geworden und in den kalten Ländern des Nordens war ein solches Bad nicht zumutbar. Mit der Entwicklung, dass auch kranke Menschen und Neugeborene nun Zugang zur Taufe hatten, setzte sich eine einfachere Praxis durch, die sich bis heute gehalten hat. Es ist das schlichte Übergiessen des Kopfes mit Taufwasser und der Taufformel. Hinzukommt, dass diese Methode effizienter war. So konnte man dem Andrang der damaligen Taufwilligen entgegenkommen.

### Überfarrerliche Mitteilungen

**Ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit im Glauben**

Ökum. Gottesdienst am So 22.01. um 10.00 Uhr in der evang. Kirche in Berneck. Es muss uns Christen ein Anliegen sein, dafür zu beten, dass die Einheit, die wir im Glauben haben, mehr sichtbar wird. Jesus selbst hat gesagt: «Ihr sollt alle eins sein, wie ich und der Vater eins sind.»

**Ökum. Taizé-Gebet**

So 15.01. um 19.30 Uhr in Heerbrugg

**Seminar «Soziales Engagement»**

Suchthilfe, Arbeitsvermittlung, Schuldenberatung, Asylwesen, Sterbebegleitung, und vieles mehr ... ein Seminar das verändert!

Das Seminar «Soziales Engagement» bietet die Möglichkeit, sich für die anspruchsvolle Freiwilligenarbeit in sozialen Feldern weiterzubilden und zu qualifizieren.

Das Seminar findet im kommenden Jahr in Sargans statt: montags ab dem 24. April bis 25. September 2023, 8.15 Uhr bis 11.35 Uhr im katholischen Pfarreiheim Sandgrube in Sargans.

Der Info-Event zu diesem Seminar findet am 20. März 2023 von 09:00 bis 11:00 Uhr im katholischen Pfarrheim Sandgrube in Sargans statt.

Anmeldung erbeten an:  
s.hermann@kompetenzwerkstattgmbh.ch/  
071 755 61 20 / 079 678 97 63 Seminar Soziales Engagement (caritas-stgallen.ch)

### AU

Kath. Pfarrei Au, Kirchweg 10 071 744 54 20  
Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8 – 11 Uhr  
email: sekretariat@kath-au.ch  
Homepage: www.kath-au.ch  
Dr. Stefan Kiesewetter, Seelsorger  
Büro Kirchweg 10 071 744 13 15  
Natel 076 295 17 54  
email: stefan.kiesewetter@kath-au.ch  
Josef Benz, Pfarrer, Berneck 071 744 12 45  
Fredy Sprenger, Mesmer 079 259 89 36  
email: mesmer@kath-au.ch

### BERNECK

Josef Benz, Pfarrer 071 744 12 45  
Email: kath.pfarramt.berneck@bluewin.ch  
Dominic Breu, Jugendseelsorger  
Büntstrasse 4 071 740 92 79  
Email: dominic.breu@kath-berneck.ch  
Petra Fluri, Jugendseelsorgerin  
Büntstrasse 4 071 740 92 79  
Email: petra.fluri@kath-berneck.ch  
Sekretariat (Di.-Vm, Fr.-Vm) 071 740 12 92  
Homepage: www.kath-berneck.ch  
Werner Matt, Mesmer 071 744 10 22  
Werner Matt, Handy 079 763 54 00

### HEERBRUGG

Kath. Pfarramt, Kirchstr. 4 071 722 22 86  
Email: sekretariat@kath-heerbrugg.ch  
Reinhard Paulzen, Pastoralassistent,  
Pfarreibeauftragter 071 722 22 86  
Email: paulzen@bluewin.ch  
homepage: www.kath-heerbrugg.ch  
Josef Benz, Pfarrer, Berneck 071 744 12 45  
Paolo Jäger, Mesmer 079 545 61 17  
Email: paolo.jaeger@kath-heerbrugg.ch  
Sekretariat: Di. und Do. von 8.00–11.30 Uhr,  
Fr. von 14.00 – 17.30 Uhr.

### IMPRESSUM

Dieser Innenteil «Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg» ist eine Beilage zum Pfarreiforum. Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarreiforum = Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen  
Satz und Gestaltung: C-Type GmbH, 9434 Au  
Druck: Thurnher Druck GmbH, 9434 Au



## Kath. Seelsorgeeinheit Au – Berneck – Heerbrugg



### 42 Jugendlichen die Hl. Firmung gespendet

Bischof Markus Büchel spendete am Samstagnachmittag, 19. November in der katholischen Kirche Berneck 42 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Begleitet wurden die beiden Gottesdienste um 14.00 und 16.30 Uhr vom Gospel Family Chor aus Altach unter der Leitung von Georg Mathis. Ein grosses Dankeschön gilt allen Beteiligten. Es war ein unvergesslicher Tag!

Wir wünschen den gefirmten Jugendlichen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg!

Für das Firmteam: Dominic Breu



### Guetzli-Backen im Religionsunterricht an der OMR zugunsten des A-Treffs

So richtig fleissig waren unsere Schülerinnen und Schüler des OMR-Religionsunterrichts beim Guetzli-Backen, und zwar gleich an 3 Orten in den Küchen in der OMR und in den Pfarreiheimen Heerbrugg und Berneck. Unter der Leitung von Maria Bruderer, Heidi Gächter, Johanna Scherfler und Dominic Breu waren alle mit viel Herzblut, Engagement und mit wahrer Meisterschaft bei der Sache. Ganz viele Säckli mit feinen Guetzli konnten so beim A-Treff abgeliefert werden. Die Kunden dort haben sich ganz fest gefreut – eine rundum gelungene Sache. Fotos: Dominic Breu





## Stimmungsvoller Adventsmarkt in Heerbrugg



Mit dem stimmungsvollen Adventsmarkt am Samstag, 26. November wurde die Zeit des Erwartens, der Ankunft Christl eingeläutet. Überall gab es Vorweihnachtliches und Gluschtiges zu entdecken. Die Kinder freuten sich über den Samichlaus und über das Esel-Reiten. Der Gottesdienst wurde musikalisch von ..... umrahmt. Die Ministranten sammelten mit Ihrem Hot-Dog-Stand und Punsch für das Kinderhelm Bororé In São Paulo, aber auch andere kulturelle Angebote liessen keinen Hunger aufkommen.



## Samichlaus zweimal zu Besuch in Au

Alle Jahre wieder kommt auch der Samichlaus nach Au. Am Samstag, 3. Dezember fand der traditionelle Auer Adventsmaart statt. Um 17 Uhr luden Sabine Gritzner-Stoffers (ref.) und Stefan Klesewetter (kath.) zum ökum. Gottesdienst mit Samichlaus-Besuch (links) ein. Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus die Kleinsten am Nachmittag an der ökumenischen Kinderfiir (rechts).



## Nachgefragt in Heerbrugg



**Liebe Dragana Kijalic, wie sieht bei euch Silvester aus?**

Wir feiern mit meiner Schwester und ihrer Familie, unsere vier Kinder sind ungefähr gleich alt, sie dürfen bis Mitternacht dabei sein, dann schauen wir die Feuerwerke an. **Was waren Eure Highlights 2022?** Wir mussten nicht krampfhaft viel Neues machen. Es war schön, die gewohnten Orte wiederzusehen im Sommer, Zagreb hat sehr schöne Ecken, das Meer ist schön. **Was ist das Schöne speziell im Januar?** Die stressige Zeit ist vorbei. Der Schnee, wenn es ihn hat! Zeit zum Schlitteln. Planungen fürs neue Jahr! **Was gehört dazu, damit 2023 ein gutes Jahr wird?** Dass wir alle gesund sind. Spass und Freud. Wir machen gerne Ausflüge zusammen. Im 23 wollen wir unbedingt mal nach Faulensee und Schloss Spiez ins Berner Oberland. Josip hat früher dort eine Tante besucht, wir haben schöne Bilder gesehen von dort, vielleicht übernachten wir auch da. Es muss für die Kinder nicht immer Trampolinpark oder Spielplatz sein. Etwas Neues anschauen, das machen die Kinder gern. Mit der Kinderkamera und dem Handy halten sie die Erinnerungen in Slowmotion (Zeitlupe) fest (lacht). Und sie klettern gern überall auf Statuen herum, das gibt extrem lustige Fotos. – Ein grosser Traum von uns ist New York. Das wird nicht dieses Jahr sein, vielleicht wenn die Kinder grösser sind, aber das kommt ganz bestimmt! **Delne Hobbies?** Ich male gern abstrakt mit Acrylfarben. Da braucht es ein bisschen Zeit, ungestört. In meinem letzten Bild ist ein Vogel wichtig, der wegfliegt. Das Bild hab ich meiner Mama geschenkt und sie hat es bei sich aufgehängt. – Ich lese gern, auch Kinderbücher (lacht). Im Moment «Maximilian und der verlorene Wunschzettel». Mal ein Buch, wie man das Leben erfüllter und glücklicher gestalten kann. – Ich höre gern Pop, die Hits, wie sie im Radio laufen, aber auch kroatische Musik. **Wer ist Jesus für Dich?** Ein Helfer und Unterstützer für mich. Er schenkt mir Zufriedenheit, Wärme, Geborgenheit, z.B. wenn ich in die Kirche reinkomme. Ich kann ihm danken und ihm meine Bitten sagen. Ohne Gott würde mir ein Halt fehlen und einer, der mich führt. Unser Glaube ist auch etwas, das uns mit den Schweizern verbunden hat, als wir uns vor 30 Jahren neu einleben mussten. Ministrieren hat mir Spass gemacht in Oberriet, da durften wir auch nach Rom und ziemlich weit vorn sitzen bei Johannes Paul II – eindrücklich! **Ihr macht so tolle Kinderfiiren mit so vielen Kleinen. Welche hat Dir am besten gefallen?** Jona und der Wal. Weil wir so einen coolen Wal gebaut hatten. Die Kinder konnten hineinkriechen und sagen, wie sie sich fühlen. Sie hatten viel Spass und konnten ja dann wieder raus aus dem Wal. **Vielen Dank, Dragana!** (plz)



## Au

### Die Sternsinger sind unterwegs

Unsere Kinder werden als Sternsinger am Do 5.1./ Fr 6.1. / Sa 7.1. und So 8.1.2023 wieder von 16.30 – 19.30 Uhr von Haus zu Haus ziehen und den Menschen den Segen Gottes bringen. Die Gaben, die sie erhalten, sammeln sie für das Sternsinger-Kinderprojekt der MISSIO «Kinder stärken – Kinder schützen» – in Indonesien und weltweit.

*Am Donnerstag, 5.1.2023:*

Hauptstr. Monstein bis Littenbachbrücke beidseitig, Bahnhofquartier, Neudorf, Nollenhorngebiet bis Kantonalbank.

*Am Freitag, 6.1.2023:*

Altersheim und Alterswohnungen, Oberfah, Zingen, Emseren, Tägeren, Fähnernstr., Habichtsstr., Wiesenstr., Werkstr., Hauptstr. ab Rest. Freihof bis Oberdorf.

*Am Samstag, 7.1.2023:*

Kirchweg ungerade Nrn., Hinterdorf, Berneckerstr., Fränzer/Garbenstr., Hauptstr. beidseitig von Nr. 65-118 (Rest. Freihof), Giessenstr., Zollstr., Quartier Büchel bis Rest. Engel.

*Am Sonntag, 8.1.2023:*

Hard, Hanget, Haslach, Kreuzweg, Kobelweg, ganze Walzenhauserstr., Bachstr. bis Karenstr., Weesstr. bis Kirchweg, Fischerweg, Kirchweg, gerade Nrn., Hauptstr. ab Littenbachbrücke beidseitig bis Nr. 63 und Nr. 88.

### Sternsinger-Helfer

Einen ganz herzlichen Dank Euch allen liebe SternsingerInnen, BegleiterInnen und HelferInnen für den grossen Einsatz bei der Sternsingeraktion. Mit Eurem Engagement habt ihr vielen Menschen den weihnachtlichen Segen nach Hause gebracht. Mit den gesammelten Spenden können vielen armutsgefährdeten Kindern geholfen werden.

Am Freitag, den 13. Januar um 19.00 Uhr findet für die BegleiterInnen und HelferInnen der Dank-Abend statt.

Für die SchülerInnen ist der Dank-Nachmittag am Samstag, 21. Januar ab 14.00 Uhr.

### Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen – Weltgebetstag

Am Sonntag, 22. Januar um 10.00 Uhr findet der ökumenische Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der evangelischen Kirche Berneck statt.

### Geburtstage Januar

Am Dienstag, 31. Januar ist um 19.00 Uhr Eucharistiefeyer. Zu diesem Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen, speziell diejenigen, die im Monat Januar ihren Geburtstag feiern durften.

*Im neuen Jahr wünschen wir allen viel Freude, Glück, Kraft und Zuversicht sowie den Segen Gottes!*

*Josef Benz, Pfarradministrator  
Stefan Kiesewetter, Seelsorger*

## Vorstellung der neuen Erstkommunikanten



**Am Samstag, 29. Oktober fand der Vorstellungsgottesdienst der neuen Erstkommunikanten statt. Insgesamt empfingen 16 Kinder die erste Hl. Kommunion am Pfingstwochenende 2023.**

## Rorate mit gemeinsamem Zmorge



**Der Dezember ist ein ganz besonderer Monat – das merkt man nicht nur an den schön dekorierten Strassen, Gassen, Wohnungen und Gärten, sondern auch an der Gottesdienstordnung. Jeweils um 6 Uhr fanden die Messen bei Kerzenschein – die Roraten – statt. Wer so früh aufstand, durfte sich beim gemeinsamen Zmorgen für den Tag stärken. Am Mittwoch, 7. und am 14. Dezember fanden die Familienroraten statt, die von den SchülerInnen vorbereitet wurden (Bilder unten). Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitrugen, dass wir den Advent so besinnlich gestalten konnten.**





## Berneck

### Zum Fest Erscheinung des Herrn

Nach altem Brauch werden in diesem Gottesdienst Salz und Wasser gesegnet. Sie weisen auf das göttliche Leben hin, das mit Jesus Christus in diese Welt gekommen ist und das auch uns in der Taufe geschenkt wurde. Mitgebrachtes Salz und Wasser zum Segnen bitte vor dem Muttergottesaltar ablegen.

### Sternsingeraktion

Die Sternsinger sind wiederum am Freitag- und Samstagnachmittag, am 6. und 7. Januar 2023 unterwegs. Sie freuen sich auf viel Unterstützung. «Kinder stärken – Kinder schützen» ist das diesjährige Leitwort. Weltweit ist jedes 2. Kind physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt. Mit den Spenden werden z.B. Präventionskurse organisiert, in denen die jungen Menschen lernen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaft, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

### Kandidaten für Kirchenverwaltung

Im September 2023 finden die Gesamterneuerungswahlen der kirchlichen Behörden statt. Der Kirchenverwaltungsrat Berneck sucht für die Amtsdauer 2024 – 2027 Personen welche sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Präsidenten:

Bruno Seitz, Tel. 071 744 22 52,

E-Mail: seitz.fam@bluewin.ch

oder bei andern KVR-Mitgliedern.

### Spiel- und Stricknachmittag

Am Dienstag, 10. Januar um 13.30 Uhr im Pfarrsaal.

### Neue Pfarreisekretärin gewählt



Der Kirchenverwaltungsrat hat aus den eingegangenen Bewerbungen Andrea Looser als neue Pfarrsekretärin gewählt. Sie übernimmt das Sekretariat im Pfarramt ab 1. April 2023 infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin, Monika Ammann, per Ende April 2023.

Andrea Looser wohnt mit ihrer Familie im Städeli 2, sie amtiert als Kassierin der Kath. Frauengemeinschaft Berneck und engagiert sich im MachmitTreff Berneck.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Andrea Looser viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen, anspruchsvollen Tätigkeit.



### Vorstellung der Erstkommunikanten

Am Sonntag, 27. November, zu Beginn des neuen Kirchenjahres, stellten sich 15 Erstkommunikanten der Pfarrei Berneck vor. Sie werden in den kommenden Monaten von Petra Fluri auf die Erstkommunion vorbereitet. Wir wünschen Ihnen eine segensreiche Zeit! Foto: Dominic Breu



### Besinnliche Roratefeiern am frühen Morgen



Roratefeiern waren ursprünglich Votivmessen zu Ehren der Gottesmutter Maria. Da in der Kirche die Messfeier nach dem Mittag verboten war, suchte man einen passenden Zeitpunkt, um der arbeitenden Bevölkerung eine Möglichkeit zum Besuch der Messe geben zu können. Weil zum Beispiel um 09.00 Uhr ein normaler Arbeiter nicht abkömmlich war, wurde infolge dessen der Zeitpunkt frühmorgens angesetzt. Unsere Roratefeiern wurden musikalisch begleitet. Unter anderem danken wir dem Pfarreirat, für die Organisation eines «Zmorgensnacks».

Fotos: Dominic Breu

folge dessen der Zeitpunkt frühmorgens angesetzt. Unsere Roratefeiern wurden musikalisch begleitet. Unter anderem danken wir dem Pfarreirat, für die Organisation eines «Zmorgensnacks».

### Messfeier am 6. Januar

In der Kirche findet an diesem Abend das traditionelle Kammerkonzert statt. Daher feiern wir die Messe und den Rosenkranz in der Heiligkreuz Kapelle.

Im neuen Jahr wünschen wir allen viel Freude, Kraft und Zuversicht und vor allem Gottes Segen!

Josef Benz, Pfarrer  
Petra Fluri und Dominic Breu,  
Jugendseelsorger

# Heerbrugg

## Besinnliche Rorate im Advent mit gemeinsamem Zmorge

Viele kleine Lichter sorgen für die spezielle Stimmung bei den Rorate-Messen um 06.00 Uhr in Heerbrugg, zusammen mit der Advents-Musik und den adventlichen Bibel-Texten. Jesaja, der Hoffnungs-Prophet ist immer gut. Danach gab es das feine gemeinsame Zmorge.



### Sternsingeraktion

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen unterwegs, um den weihnächtlichen Segen in die Häuser zu bringen: Di 3.1., Do 5.1., Fr 6.1. von 17.30 – 20.00 Uhr, und am Sa 7.1. von 15.30 bis 18.00 Uhr. Am Sa 7.1. sind die Sternsinger im Gottesdienst um 18.15 Uhr dabei. Die Sternsinger-Kinder sind sehr fleissig. Schon jetzt ist aber absehbar, dass die Zahl der angemeldeten Kinder nicht alle Häuser in allen Strassen besuchen kann.

Falls die Sternsinger nicht zu Ihnen kommen, dann sind Sie eingeladen, Ihren Segensspruch in der Kirche oder beim Pfarramt abzuholen und sich an der Sammelaktion der Sternsinger für die Kinder im Armenviertel in São Paolo zu beteiligen.

Am Fr 13.1. um 19.00 Uhr treffen sich alle Sternsinger-Kinder zum gemütlichen Filmabend im Pfarreiheim.

### Ökum. Weltgebetsgottesdienst

Am So 22.01. um 10.00 Uhr feiern wir in der evang. Kirche in Berneck den ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit im Glauben.

Wir Christen vertrauen auf den gleichen Jesus Christus, der uns begleitet und der uns die Kraft gibt zum Leben. Er schenkt allen Christen denselben Heiligen Geist, und der schenkt sich niemals halb oder halbherzig, sondern nur ganz. Also haben wir die Einheit im Glauben. Uns muss es aber ein Anliegen sein zu beten, dass diese Einheit auch immer mehr sichtbar werden kann und gefeiert werden kann.

### Sonntagsmessen mit den Spaniern

Für die nächste Zukunft gibt es erst mal keine regelmässigen gemeinsamen Sonntagsmessen der Spanier mit der Pfarrei Heerbrugg mehr. Von spanischer Seite her war der Wunsch sehr stark, dass sie zunächst einmal ganz-spanisch bzw. rein-spanisch feiern könnten. Dem wollten wir nicht im Wege stehen. An besonderen Festtagen wie Ostern, Pfingsten, Tag der Völker, 1. Advent und Weihnachten wollen wir aber weiterhin gemeinsam feiern, wenn solche Tage denn auf einen zweiten oder vierten Sonntag im Monat fallen.

### Dankesessen im Mal

Zum Jahresende danke ich von Herzen allen fleissigen Helferinnen und Helfern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den ganz

verschiedensten Aufgaben! Ohne euer Mitwirken wäre es keine lebendige Pfarrei Heerbrugg gewesen. – Falls sich jemand wundern sollte, ob es denn in diesem Januar kein fröhliches Dankesessen gibt: Doch, doch, natürlich! Das Dankesessen findet auch in diesem Jahr statt. Es ist für den Freitag, 26. Mai 2023 geplant.

### Ökum. Talzé-Gebet

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich von der Stimmung der Lieder von Taizé in die Stille Gottes hineinführen zu lassen. Die nächsten Daten sind: Sonntag, 15. Januar und 19. Februar, 19.30 Uhr.

*Mit den besten Wünschen für ein gutes und gesegnetes neues Jahr!*

*Josef Benz, Pfarrer*

*Reinhard Paulzen, Pfarreibeauftragter*

## Festlicher Gottesdienst mit den Ehejubilaren

**Fröhlich ging es zu und her beim Ehejubiläumsgottesdienst 2022 in Heerbrugg mit 9 Ehepaaren und beim anschließenden gemütlichen Nachtessen im Restaurant Madlen. Patricia Fehr zauberte mit ihrem virtuosenspielerischen besinnlich-frommen Stimmung in den Festgottesdienst.**

